

F3.08.06 Voranschläge, Budgets

"Finanzielle Zukunft von Dietikon"

Dringliche Interpellation

Markus Erni (SVP), Mitglied des Gemeinderates, und 14 Mitunterzeichnende haben am 1. Oktober 2015 folgende dringliche Interpellation eingereicht:

"Ich bitte den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

- 1. Wie sieht der Budgetentwurf 2016 für Dietikon aus, wenn auf eine Steuerfusserhöhung und damit auf Ausgleichszahlungen vom Kanton verzichtet wird?*
- 2. Wie hoch schätzt der Stadtrat allfällige Steuerausfälle aufgrund von Wegzügen guter Steuerzahler aus Dietikon ein, falls die Steuern erhöht werden?*
- 3. Wie viele gute Steuerzahler sind seit der letzten Erhöhung des Steuerfusses aus Dietikon weggezogen oder haben ihr Steuerdomizil verlagert?*
- 4. Nach wie vielen Jahren wäre das Eigenkapital von Dietikon unter dem Gesichtspunkt der neuen Rechnungslegung HRM2 und fehlender Ausgleichszahlungen vom Kanton aufgebraucht?*
- 5. Was passiert mit einer Gemeinde, wenn das Eigenkapital aufgebraucht ist und sie ihren Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann?*

Begründung:

Mit den zur Diskussion stehenden Steuerfusserhöhungen auf 129 % resp. 134 % verliert Dietikon weiter an Attraktivität. Neuansiedelungen von Firmen würden unter diesem Aspekt praktisch verunmöglicht und es droht zusätzlich der Wegzug guter Steuerzahler. Gutverdienende werden es sich bei Tausenden von Franken Mehrkosten nicht zweimal überlegen, wegzuziehen. Leidtragend wären der Mittelstand sowie das Gewerbe. Viele müssten den Konsum einschränken oder Investitionen in Immobilien auf die lange Bank schieben. Dem daraus entstehenden Negativstrudel könnte man sich fast nicht mehr entziehen.

Dietikon wird gezwungen, sich sein eigenes Grab zu schaufeln, nur weil der Kanton eine Lösung der offensichtlichen Fehlkonstruktion des individuellen Sonderlastenausgleichs auf die lange Bank schiebt.

Die Interpellation wird als dringlich eingereicht, damit das Parlament zum Zeitpunkt der Budgetberatung über die notwendigen Informationen verfügt, um den für die Zukunft Dietikons richtigen Entscheidung fällen zu können."

Mitunterzeichnende:

Keller Charlotte
Dopler Karin
Florian Alfons
Burri Erich

Burtscher Rochus
Howald Daniela
Müller Philipp
Felber Anton

Wyss-Tödtli Esther
Romer Martin
Lips Konrad

Barthe Olivier
Dätwyler Jörg
Wittwer Stephan

vom 5. Oktober 2015

Die Interpellation wird im Sinne von § 58 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES


Cécile Mounoud
Präsidentin


Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am:

Im